

Rääs - Wohre Gschechta

Musik: Daniel Tribelhorn / Text: Marcel Kaufmann, Oliver Frick

Intro: C Em Am F

C G/H
Du hocksch ara Bar wod niamert känsch
Am F
Bisch so bsoffa, dassd fascht verpänsch
C G/H
Ane kunnt uf de zua, du siasch an riesa Schuss
Am F
Bisch zmol wedr wach, und es kunnt zom Kuss
Am G C
Sie macht de heiss, sie macht de a
Am G F
Doch plötzleg miarksch, sie isch an Ma!

Chorus C G
Das sin all dia Saha, wo ned sötten passiara
Am F
Wänd de ned wet im Abseits parkiara
C Em Am
Wänd de ned wet als Lappe geh, ned s'Gschröpf vo Andarna uf de neh
F C
Dänn muasch du diar im klara si: Das dörfst ned ge!

Met dira Frau gosch ufna Reis
S'Meer isch küahl, d'Sunna heiss
Am Obet lännen iar an huufa känna
Zühen zämme los, kons kaum zom pänna
Nü Mönet spöter kunt euer Klis
S'Kind isch schwarz, iar bed sin wiis!

Chorus

Du flügsch zo dira Horzeg ina fremds Land
Alles isch scho lang beschtens plant
Wäneg Täg nochm Hochzegskuss
Si isch botz verrockt und macht Schluss
Zrock Dahaam bisch ira blöda Lag
D'Horzogs- und Scheidegspapier kon am gliche Tag!

Chorus

Dm C G Dm C G
Wohre Gschechta, si sin passiert
Dm C G F G
Wohre Gschechta, hän sich blamiert!

Chorus (2x)